

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kalligraphisches.

Der Handwerksbursch liebt Keilschrift,
Der Alpenklüber Steilschrift,
Verliebte üben Pfeilschrift,
Der Bettelbrief hat Heilschrift:
Ein jeder seinen Zweck trifft.

Gefängnisdirektor (zum eben entlassenen Sträfling): „Nehmen Sie sich nun zusammen und beherzigen Sie täglich den Spruch: Ueb' immer Treu und Redlichkeit bis an dein kühles Grab —“

Sträfling (einfachend): „Das paßt nicht für mich, ich reflektire auf Leichenverbrennung.“

Wer's Glück hat.

I. Bäuerin: „D'Bohne stecke muess me i de Zwillinge, wenn's müend grothe, das isch jeh emol mehr ond erweje.“

II. Bäuerin: „Eure Bohne, won Ehr vorigs Johr i de Zwillinge gsteckt hend, hät jo d'Chue gresse mit Stumpf ond Stiel, do sends emel an müd grothe.“

I. Bäuerin (triumphierend): „Ohä erst recht; diseb Chue het nochher Zwilling halberet!“

Bei einer Weinbergsvisitation.

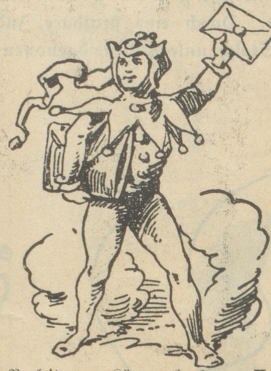
Visitor: „Die Rääbe dahinne sind doch vil witer vore as die do vore.“

Geistesgegenwart.

I. Nachbarin (zur zweiten, müend): „Sie schlechte Person, Sie gemeines Weib, Sie —“ (Scheren-schleifer erscheint): „Nix ze schleifen, mesdames, gut' maß!“

II. Nachbarin (zum Schleifer): „Ihr kommt wie gerufen, die Nachbarin da hat euch nötig, sie zeigte mir eben ein scharfge Zunge und ein ungeschliffenes Maul.“

Briefkasten der Redaktion.



N. N. i. B.: „Glauben Sie, meine Herren, es wird kein Haupt über Deutschland leuchten, das nicht mit einem vollen Tropfen demokratischen Del's gesalbt ist.“ So schloß der Dichter Uhlard seine Rede gegen die Erblichkeit der Kaiserwürde. Ihr Vorschlag, dieses Del auch in Bern in Anwendung zu bringen, fällt aber von selbst dahin, da nie solches fabriziert wurde. Man behaft sich, hier wie dort, ohne dasselbe und wendete seine Aufmerksamkeit mehr der Herstellung guter Wagenchmiere zu. — **Satir**. Es ist ein gutes Zeichen, wenn unsere Landesväter humoristisch werden. Die Trockenbrötlerei kann nie als ein Beweis von fester Ueberzeugung gelten. — **U. i. F.**: „Alles verzehrt vor seinem End, macht ein richtig Testament.“ — **? i. Z.** Diese Melame wäre auch gar zu plump. Es ist ja immer die gleiche Gumperei wie früher, nur jetzt unter Begleit von Löwengeheul. — **H. i. Berl.** Beim Tauschhandel kann man mit Othello ausrufen: „Heaven stop the nose at it!“ — **Peter**. „Die Hitze reimt sich auf Witze; doch fesse nicht die Spitze, damit er besser sitze; auch niemals ihn stütze, sonst gibt es scharfe Blitze. Drum also bei der Hitze bedente deine Witze.“ — **S. J. i. F.** Daß jetzt in Zürich wegen des Guttemplerkongresses das Wasser auf- und der Wein abgeschlagen habe, davon ist bis jetzt noch nichts bekannt geworden. Fachmänner behaupten aber, weder das eine noch das andere werde vorkommen, weil das „Gütterlipülen“ immer mit den gleichen Kosten verbunden sei. — **Z. i. T.** Wenden Sie sich an einen Spezialisten; solche Fragen können wir nicht beantworten. — **R. D. i. B.** Jüngst soll ein Offizier zu einem mit übergroßem Schaffo ausgerüsteten Landfürmler gesagt haben: „De Müllerlepp, du chunnt derher wie-ne zweieten-Aff im-ene Vogeschörbli.“ Der Mann hat Phantastie; ihm sie verzeihen. — **E. F. i. F.** So boshast sind die St. Galler gegenüber ihren Nachbarn gewiß nicht, daß sie die Initialen auf den Mützen der Tramfahndukteure „T. St. G.“ lesen lassen wollen: „Thurgauer stehlid gern.“ — **G. W. i. T.** Die Kragegeschichte ist so alt, wie die Pfarrer. Im weitem haben wir Ihren Wunsch erfüllt. Dank. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich ^{43/52} Täglich von 11—2½ Uhr **Bahnhof-Buffer**

Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Ausgewählte Menus. Excellente Weine.



Eines der reizendst gelegenen Kurhotels der Centralschweiz

mit Dependance, Trinkhalle, 7 Jucharten Wald und Wiesland, steht aus freier Hand zu verkaufen. Günstige Bedingungen.

Kaufliebhaber belieben Anfragen unter Chiffre K. N. No. 335 der Expedition des Gastwirt Zürich I einzureichen.

Zürcher Kunstgesellschaft.

Ausstellung moderner Kunstwerke

im Künstlerhaus, neben der Börse, Zürich I.

Gegenwärtige Serie eröffnet seit 2. Juni.

Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.—, Sonntag nachmittags Fr. —.50.

Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.

„Der Gastwirt“

wird zum Abonnement sämtlichen Wirten bestens empfohlen.

Best assortiertes Lager englischer u. französischer

Fischerrei - Artikel

für Fluss- und Seefischerrei

Schwimmgürtel

Hängematten

mit Etui, von Fr. 6 — bis 15.—

Schaukeln, Trapeze,

Taschen-Turnapparate

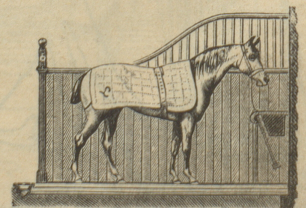
empfiehlt bestens 458-466

D. Denzler, Zürich I

Sonnenquai 12. Seidengasse 1.

Pferdestall-Einrichtungen

Geschirr- und Sattelkammer-Armaturen.



Gebr. Lincke, Zürich.

Preisgekrönt 144-196
P. F. W. Barella's
 Universal-

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**
 Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt
P. F. W. Barella,
 Berlin SW, Friedrichstrasse 220.
 Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
 In Schachteln à Fr. 2. — und 3. 20.
 Dépôts:
 Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke,
 Apotheke zur Post am Kreuzplatz Neumünster.

Anzüge für Herren und Knaben
 Damenconfection
Baar und **Credit**
 gegen **Baumwollwaren** Damenstoffe **Möbel** etc.

S. Lippmann
 Zürich: Usterstrasse 19.
 Basel: Steinvorstadt 58.
 St. Gallen: Multergasse 11.

Sämtliche Gummi-Artikel

nur das allerfeinste
 versendet **Krüger, Berlin SW**, Lindenstrasse 95. 352-402
 Illustrierte Preisliste franko.
 Billigste Bezugsquelle.

Das Buch über die Ehe,
 ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2. 25.
 Gegen Einsendung von Briefmarken frei. 405-418
Gustav Engel, Berlin W 9.

Sie danken mir ganz gewiss, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen **Frauenschutz** (patentirt) lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto.
R. Oschmann, Kreuzlingen 5.

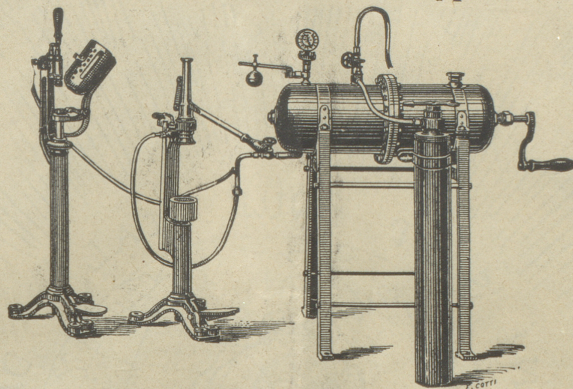
Curiositäten 468 x
 Katalog v. seltenen Büchern etc. m. 50 neuen Must. Fr. 2. — (Briefm.)
Georges Bertram, Genua (Italien).

WER AN KRANKHEITEN der Geschlechtsorgane, an Folgen von früheren **Excessen** etc. leidet, wende sich an „**Institut Sanitas**“, Genf. Radikale Heilung in kurzer Zeit. **Absolute Discretion.** 197-232

Reizende Neuheiten in Büchern und Photographien, Katalog mit 50 neuen Mustern Fr. 2. — (Briefm. Ken.) 467 x
K. Rudolff, Genua (Italien).

Buchdruckerei von Gebrüder Frank, Zürich.

F. Bock & Cie., Zürich Mineralwasser-Maschinen- & Syphonfabrik



Syphon- und Limonade-Flaschen,
 Mineralwasser-Apparate für den Hausgebrauch — Flüssige Kohlensäure
komplete Einrichtungen zur Fabrikation von Mineralwasser, Schaumwein, Limonade und kohlensäuren Bädern etc. 412-3

Waadtländer Weine
 Yvorne, Villeneuve, Epresses, Dézaley
 in Flaschen à Fr. 1. 20 — 1. 80
Lavaux-Weine Ia
 in Fässern beliebiger Grösse, von 70 Cts. per Liter (Fässer leihweise)
 Garantie für absolute Naturreinheit.
Goldene Medaille Bordeaux 1896. Genf 1896.
Telephon 1875.
 Achtungsvoll **F. Gentner-Aichroth, Zürich**
 42-25 Militärstrasse Nro. 110.

The Blickensderfer Nr. 5
 ist die beste und billigste
Klaviatur-Schreibmaschine.
 Generalvertreter:
Hans Häderli
 Zürich.

Preis Fr. 250
 komplet mit Kasten und Zubehör.

Magen- und Darmstörungen.
Herzleiden. Verdauungsstörungen.

Herr Dr. **Suipers** in Mannheim schreibt: „Die Wirkung von Dr. Hommel's Hämato-gen ist einfach **ekstasirt**. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit zirka 3 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Fall stets schlaggeschlagen und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Hämato-gen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht.“

Herr Dr. **Schumann** in Niederaula: „Dr. Hommel's Hämato-gen wandte ich in einem Falle von **chronischem Herzleiden** mit intensiven Verdauungsstörungen und **hochgradiger Blutarmuth** mit günstigem Erfolg an. Es steigerte sich die **Ehltz** zuehends und regelte sich die Verdauung und konnte in kurzer Zeit eine nicht unerhebliche Zunahme des Körpergewichts konstatirt werden.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken. 13

Nikolay & Cie., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1. 20 fco. zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter.“

ODEN ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11. EINZIGES SPECIAL-GESCHÄFT FÜR SCHWEDEN **Jordan & Co.**

+ Bitte probiren Sie Bergmann's Lillienmilchseife
 von Bergmann & Co., Zürich.
 Nur Aecht wenn mit Schutzmarke zwei **Bergmänner.**
 Vorräthig à 75 Cts. den meisten Apotheken Droguerien u. Parfümerie-Geschäften. 4-26

Wichmannsche Buchhandlung Zürich V, Hottingen

versendet per Nachnahme oder gegen Briefmarken verschlossen nützliche interessante

Bücher
 Buch der Ehe, 39 Abbildungen Fr. 2. 70
 Mann, Weib und Kinder, mit 100 Abbildungen » 3. 50
 Liebes-Briefsteller 80 Cts. bis » 3. —
 Geschäftsbriefsteller Fr. 1. 35 » 4. —
 6. u. 7. Buch Moses, kl. Ausg. » 2. 70
 Dasselbe, grosse Ausgabe, statt Fr. 10. — nur » 8. —
 Grosses egyptisches Traumbuch, 160 Seiten » 1. 35
 100 Festreden für alle Feste » 1. 35
 Buch der Dichtkunst » 1. —
 5 Bücherverzeichnisse gratis.
 Besteller über Fr. 5 erhält für Fr. 1 Lesestoff gratis.
 NB. Sehr gut für Wiederverkäufer.

R. Mendorf
 Brauerstrasse 15 Zürich III
TELEPHON

Apparat Helvetia
 Neuester und billigster Apparat zur Herstellung aller kohlensäuren Getränke:
Limonade, Syphons etc.
Preis inklusive Limonade- u. Syphonflaschen 350 Franken.

Der „Gastwirt“
 Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure
 Per 6 Monate Fr. 3. —.